

REGIERUNGSRAT

31. Oktober 2018

18.173

Motion Sabina Freiermuth, FDP, Zofingen, vom 28. August 2018 betreffend Einbezug des Reformvorhabens "Verkürzung der Schuldauer bis zur gymnasialen Matur" in den Planungsbericht für die Mittelschullandschaft im Aargau; Entgegennahme mit Erklärung

I.

Text und Begründung der Motion wurden den Mitgliedern des Grossen Rats unmittelbar nach der Einreichung zugestellt.

II.

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion mit folgender Erklärung entgegenzunehmen:

Der Raumbedarf der Aargauer Mittelschulen ist durch die demografische Entwicklung bedingt. Bei gleichbleibender Maturitätsquote führt diese in den nächsten beiden Jahrzehnten zu einem Mehrbedarf an Schulraum, der mit Erweiterungsbauten an bestehenden Kantonsschulen nicht gedeckt werden kann. Hinzu kommt, dass der Regierungsrat plant, die Fricktaler Mittelschülerinnen und Mittelschüler künftig in einer eigenen Mittelschule auszubilden.

Für die Umsetzung des Reformvorhabens "Verkürzung der Schuldauer bis zur gymnasialen Matur" der Gesamtsicht Haushaltsanierung sind verschiedene Varianten denkbar. Je nach Variante hat die Umsetzung langfristige oder kurzfristige Folgen auf den Raumbedarf der Gymnasien. Zum Beispiel würde die Variante eines Langzeitgymnasiums einen dauerhaften Mehrbedarf auslösen. Andere Varianten hätten in der Einführungsphase einen unterschiedlich grossen Mehrbedarf an Schulraum an den Gymnasien zur Folge: Beispielsweise würde der frühere Übertritt aus der Bezirksschule ins Gymnasium zu einem vergrösserten Maturandenjahrgang ("doppelter Jahrgang") führen. Dieser kurzfristige Mehrbedarf kann mit dem bestehenden Schulraum nicht gedeckt werden. Nach der Einführungsphase und somit langfristig wird sich der Raumbedarf jedoch auf dem Niveau der demografischen Entwicklung normalisieren.

Weil die Verkürzung der Schuldauer bis zur gymnasialen Matur raumwirksam ist, werden die Konsequenzen der Umsetzungsvarianten auf die räumliche Auslastung und auf den Finanzbedarf für die Bereitstellung von dauerhaftem oder provisorischem Schulraum an den Kantonsschulen im Planungsbericht "Aargauer Mittelschulen: Entwicklungsstrategie 2040" dargestellt.

Konsequenzen der Umsetzung, insbesondere Auswirkungen auf die Aufgaben- und Finanzplanung

Die Entgegennahme der Motion hat keine Auswirkungen auf die Aufgaben- und Finanzplanung des Aufgabenbereichs 320 'Berufsbildung und Mittelschule'.

Die Kosten für die Beantwortung dieses Vorstosses betragen Fr. 742.–.

Regierungsrat Aargau